

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 35

Rubrik: Widersprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Märchenhaft

Epigramme von Peter Maiwald

Prinzessin

Nach unzähligen Versuchen
den Ekelhaften
zu küssen oder
an die Wand zu werfen
nun ihn erfolgreich
zur Schnecke gemacht.

Die Freiheit

Als der Wolf kam
durften die Geisslein
endlich alles sagen.
Da tanzten die sieben
und freuten sich
noch in des Wolfes Magen.

Münchhausen

Immer die Leute
an ihren Haaren
aus dem Sumpf ziehen
eine Berserkerarbeit
um dann zu hören
sie hätten es selbst getan

Rapunzel

Das Haar herunterlassend
und alle die dran
hängen hassend
und alle hängen lassend.

Herr Müller

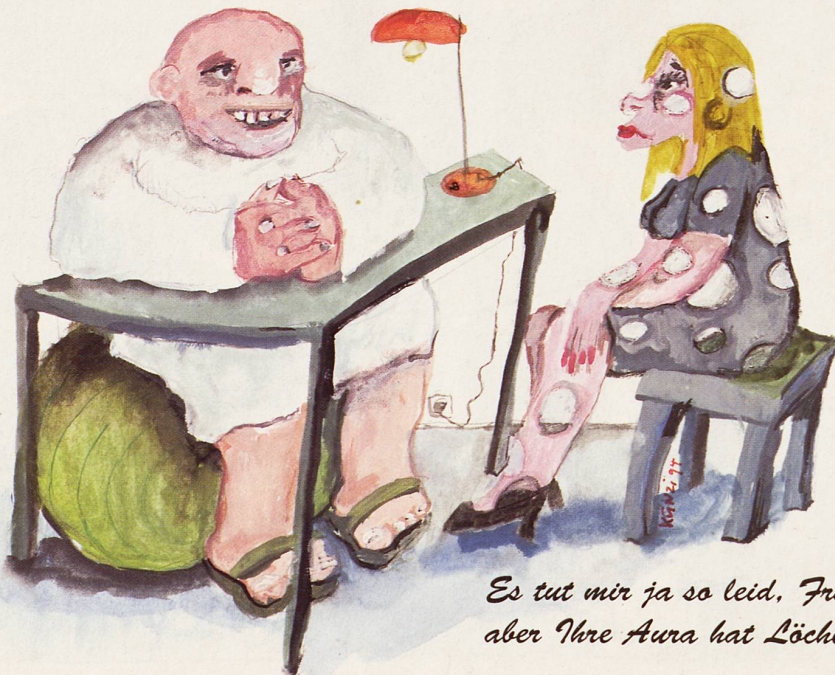
... WENN SIE EINE HÜBSCHE
ITALIENERIN WÄREN, HERR MÜLLER,
WÜRDTE ICH SIE HEIRATEN, UND
NACH DREI JAHREN
HÄTTE ICH DEN EU-PASS!!



Englisch- Deutsch

Ich bin Ungarn
sagt der Dolmetscher
zum Mann rechts von ihm
Ungarn sehr Ungarn
Dann starb
der Mann links von ihm
an Hunger

Martin Hamburg



Es tut mir ja so leid, Frau Nolte,
aber Ihre Aura hat Löcher!

WIDERSPRÜCHE

von Peter Maiwald

Ob es nicht an der Zeit wäre, die
Geschäftsordnungen gewisser
Parlamente ihrem Argumenta-
tionsniveau anzupassen und
durch Biercomments zu ersetzen?

Mittlerweile hängt auch noch der
Himmel voller Satelliten. Damit
wir hier unten ja nie unsern
Satellitenstatus aus den Augen
verlieren.

Auch bei Äpfeln und Birnen
gehen Druckstellen sehr rasch in
Fäulnis über.

Ist es nicht tröstlich, dass es in
der gleichen menschlichen Ge-
sellschaft, welche kriegsbeding-
tes inhumanes Sterben unter Um-
ständen nach wie vor für unver-
meidlich hält, auch Gesellschaf-
ten für ein humanes Sterben gibt?

Sexuell eher neutrale katholische
Kleriker halten *das* Zölibat. Von
ihrer Männlichkeit stärker ange-
fochtene Geistliche gestalten *den*
Zölibat. Um die grammatischen
und aussergrammatischen Mög-
lichkeiten der kirchlichen Zöli-
batspolitik vollständig auszu-
schöpfen, benötigen wir jetzt aber
auch noch *die* Zölibatspartnerin.

Im Mass, in dem unser Land als
«Forschungsstandort» an Terrain
verliert, erhält es die Chance, zu
einem Gewissenserforschungs-
standort zu avancieren.

Das schweizerische Regierung-
system der «Konfrontanz», d.h.
der Konkordanz in einem Klima
ständiger Konfrontation.

Logischerweise werden die Sozis
erst dann vollständig out sein,
wenn die Asozis vollständig in
sind.